

Betreff: Anfrage: Kulturrundgang mit Michael Ebling und Ata Delbasteh am 20.8. ab 18h

Datum: Wed, 30 Jul 2025 15:10:32 +0200 (CEST)

Von: Altstadt-SPD | Vorsitzteam <vorsitz@altstadtspd.de>

An: jim@jazz-mainz.de

Lieber Vorstand der Jazzinitiative Mainz e.V., lieber Herr Heuser,

für den 20.8. ab 18 Uhr plant der Ortsverein der Altstadt-SPD zusammen mit unserem Direktkandidaten für die Landtagswahl 2026 Michael Ebling und dem neu gewählten Schul- und Kulturdezernenten Ata Delbasteh einen öffentlichen Kulturrundgang. Ziel ist es, auf relevante Kulturakteure in unserem Ortsteil aufmerksam zu machen und mit ihnen konstruktiv ins Gespräch zu kommen.

Wir würden uns freuen, am Haus der Jugend eine Station auf unserem Rundgang machen zu dürfen, um mit Ihnen über das Mainzer Kulturleben und, wenn Sie mögen, Ihre Erfahrungen, Ideen und Bedürfnisse zu sprechen. Hätten Sie am Mittwoch, 20. August zwischen 18 und 19:30 Uhr Zeit dafür?

Über eine zeitnahe Rückmeldung würde ich mich freuen, damit wir den Rundgang planen können. Mobil erreichen Sie mich unter: [REDACTED]

Beste Grüße

[REDACTED]

SPD Mainz-Altstadt

- Vorsitzteam -

Romano-Guardini-Platz 1

55116 Mainz

Betreff: Re: Anfrage: Kulturrundgang mit Michael Ebling und Ata Delbasteh am 20.8. ab 18h

Datum: Wed, 13 Aug 2025 21:57:56 +0200

Von: Jazzinitiative Mainz e.V. <jim@jazz-mainz.de>

An: Altstadt-SPD | Vorsitzteam <vorsitz@altstadtspd.de>

Kopie (CC): post@michael-ebling.de

Liebes Vorsitzteam, lieber [REDACTED],

entschuldigen Sie die späte Antwort, ich war bis letzten Sonntag noch im Ausland. Dafür aber umso ausführlicher.

Meine Antwort wird Sie überraschen wenn nicht schockieren:

Ich lasse mich für eine Vorwahl-Politshow nicht instrumentalisieren und halte es auch für pure Zeitverschwendung, mich mit "Schorle-Michel" oder anderen "Offiziellen" aus der SPD in solch einem Setting über Kulturpolitik zu unterhalten. Warum?

Zunächst einmal musste ich feststellen, dass nicht mal die Leitung des Haus der Jugend über diese "Aktion" informiert wurde, geschweige denn anderen Initiativen, die das einzigartige Kulturprogramm (besser als KUZ, Frankfurter Hof) dort verantworten. Merkwürdig.

Ich bin seit ungefähr 4 Jahrzehnten Sozialdemokrat und auch kulturpolitisch tätig, bin beides immer noch, nur in der SPD finden sich die Werte der Sozialdemokratie (die einmal durch Politiker wie Schumacher, Brandt, Wehner, Schmidt, Bahr, Ehmke etc. verkörpert wurden) nicht mehr oder nur noch in Spurenelementen wieder.

Stattdessen Niveau im freien Fall und Kriminelle (Scholz u.a.), Inkompetenz und Grundgesetzabräumer (Nancy F., Zahnfee Karl L., Saskia E., Ebling) und transatlantische Kriegstreiber (Pistorius, Lars "Beilking"), die Liste kann man leider endlos erweitern.

Eine Partei, die (zugegeben zusammen mit anderen "etablierten" Parteien) dieses Land nicht nur kulturell, sondern auch in wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und vielerlei Hinsicht zerstört und dabei auch noch eine führende Rolle einnimmt, kann ich nicht mit unserer ehrenamtlichen Arbeit der JIM "adeln", ich weiß genau wie so etwas dann pressemäßig ausgeschlachtet werden könnte, dafür bin ich schon zu lange aktiv.

Außerdem fürchte ich, dass die JIM unter diesen fatalen Umständen ihr 40-jähriges Jubiläum (2028) wohl kaum erreichen wird, obwohl wir ja noch vergleichsweise gut aufgestellt sind und zum Glück subventions-unabhängig sind, das sorgt wenigstens für programmatische Unabhängigkeit und verhindert ideologische Eingriffe von außen, die inzwischen sehr eindeutig an Subventionen geknüpft sind...

Auch kommunal sieht es mit der SPD nach meiner Ansicht nicht besser aus, um es auch hier auf den Punkt zu bringen:

Ich schäme mich inzwischen sehr oft für Leute wie Steinmeier, Malu, Ebling etc. gespielt und/oder Wahlkampf gemacht zu haben... Ich musste feststellen, dass es normal ist, dass höherrangige (nicht alle!) SPD-Politiker die Öffentlichkeit belügen, so dass sich die Balken biegen, ohne auch nur im Ansatz rot dabei zu werden (in diesem Zusammenhang keine Grüße an Jürgen Hardeck, Konrad Wolf und Daniel Baldy!). Der letzte SPD-Kulturdezernent (und echte Sozialdemokrat) mit Kompetenz und Visionen und der Fähigkeit, diese umzusetzen, war Anton M. Keim, das ist ca. 3 Jahrzehnte her!

Für den neugewählten Kulturdezernenten habe ich daher nur Mitleid übrig:

Mangelverwaltung, Kürzungen und das Durchsetzen von ideologischem Unsinn (natürlich mit euphemistischen Adjektiven verbrämt) wird wohl der bittere Alltag sein. Apropos, ein Beispiel:

Eine Politshow der SPD (oder auch der Grünen o.ä.) darf also im HdJ stattfinden, aber eine Lesung/Buchvorstellung weil angeblich "zu politisch" nicht (wenige Wochen vorher aber eine Lesung mit Rocko Schamoni dort, aber der ist ja nur stramm links) - das ist die Realität des Jugend- und KULTURZENTRUMS M8 im real-existierenden SPDismus...

Wir mussten also mit der Lesung zwangsläufig in ein Wiesbadener Bürgerhaus ausweichen:

<https://docheuser.de/regenauer.php>

Wir erwarten also schlicht gar nichts mehr von "der Politik" - und das schon lange nicht mehr. Solche "Kulturrundgänge" oder "runden Tische" etc. haben keinerlei Bedeutung [mehr] (und ich habe an vielen teilgenommen) außer für Sonntags- und Wahlreden. Das ist in etwa so wie die Diskussion seit Jahrzehnten über vereinfachte Steuererklärung oder Bürokratieabbau.... da ist nichts bzw. sogar das Gegenteil passiert: Das Steuerrecht wird immer absurder und dabei die Digitalisierung der "Verwaltung" zur Datenschutzfarce gegen den Bürger, Bürokratie-, Verordnungs- und Überwachungswahn (der Bürger ist ja grundsätzlich ein suspektes Wesen), und siehe da - der einzige Abbau fand bei den Grund-, Bürger- und Freiheitsrechten statt.

Nun ja hinzu kommen noch Erfahrungen über Deutschland aus dem Ausland, die Reaktionen sind in der Regel:

- kopfschüttelndes Mitleid (was ist bloß aus eurem tollen Land geworden) oder
- man lacht über uns oder
- (die Älteren) haben wieder Angst vor einem "kriegstüchtigen" bzw. -lüsternen Deutschland, ich finde: leider zu Recht.

Auch hier eine Wende zum sehr Schlechten. Und wer hat noch mal die letzten Jahrzehnte in Land und Bund (und Stadt) regiert?

Stimmt, da war was. Ich würde das alles ja auch gerne der AFD oder wem auch immer in die Schuhe schieben, geht aber leider gar nicht, da in keiner Regierung gewesen.

Empfohlene Lektüre:

Regieren ist organisierte Kriminalität

https://cdn.website-editor.net/s/14baa7baa5d54c2d96acd66397a9cff2/files/uploaded/131_%28TREG%29_Regieren_ist_organisierte_Kriminalita-t.pdf?Expires=1757660070&Signature=e2w5Yl5p~G6TCwLshK4hE2BOztCtv6qe3gCM1mpmWPdWvX4TDxKNqxqtDuSLgW0KyLSODQuZVvH4e3tSlE62rRLJknYjD3k9zpL6AeefDq0DKAXW3hAMHibsym3VsmQ0hqQ1omKljons hCvIUdZPpmjSWLsNps6GTEvNO8sZC5WQyBLg50mx9rsRHjFhRbycSgOk47N9dcp97ExKiOlxbq-TjVIkaT3UIRlrci7Epa9tnOTuJw-cKKyUKmM8ClcDyN6ikaQoBXl4i3c8pPOjs9BzWpOKJi1JouQqjv0vk9hbaCmjtu4WCrcIm9X6PqPwkX2uLWhwQaaBSBsJhBx5KA__&Key-Pair-Id=K2NXBXLf010TJW

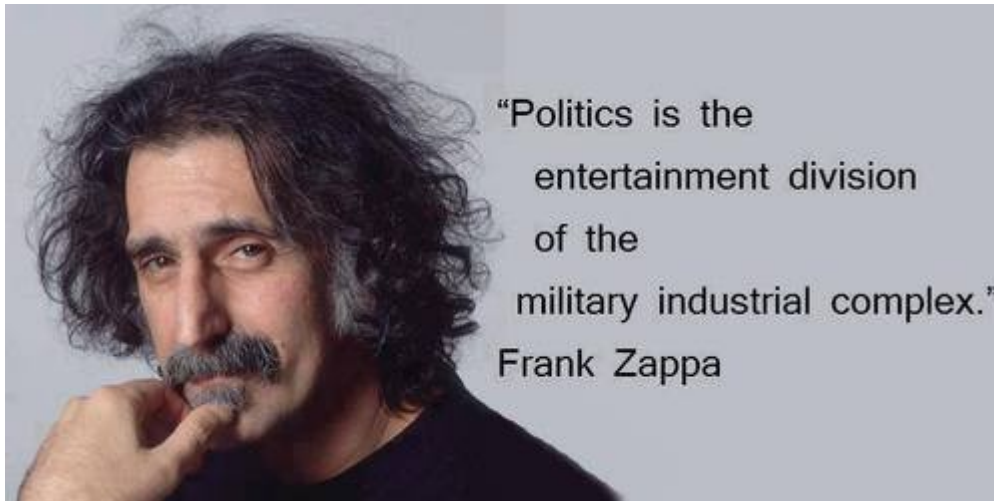
durchaus Kritisches zu Trump:

https://cdn.website-editor.net/s/14baa7baa5d54c2d96acd66397a9cff2/files/uploaded/129_%28TREG%29_Trump_Reloaded_LKT.pdf?Expires=1757660070&Signature=YNGrQShbD7mEpGjyh6nrH2n86jQ0UMHgt1ov3JS~~YboWqamocfFq1RQru5ldjx1Sc6Y~22rBWQE5O7JRurx2xJz9ycF5NrioZzQTPAZsU59ZB93o6luihPuqCpsxPtQjfJaEsZrflusTPQbpDV6LDY5zVq6vDLhJRBLJnEj-XzjToq4qJx30yDw7kU1vhKTQEB4oK-J~RcqTbyz-eMVdD5NwBrAyAZrvvTypP7jSh8zAqp15nB80WWLVNnNcnpPx6JsBJV-1iSpTM6L7awosiZQjWzWV6hH69lpqOilpXV6GApcpr938zM2wqxZXtOZ8BzblnrRLllewKD0ygQGSg__&Key-Pair-Id=K2NXBXLf010TJW

zu Klaus Kinski und Meinungsfreiheit:

<https://www.regenauer.press/du-dumme-sau>

Und auch diesen Herrn darf ich sicher mit einiger Kompetenz zitieren:



FZ (ca. 1981!) über amerikanische Schulen, leider gilt das seit längerem wohl auch hier:

<http://www.docheuser.de/FZ-schools.mp4>

Ich unterrichte seit 45 Jahren (Schule, Hochschule, Uni, Musikschule, Privat etc.) und sehe leider die gleiche Entwicklung hier, vor allem seit ca. 10 Jahren.

Und abschließend:

Die "etablierten" bzw. regierenden Parteien und deren Politik sind die, die dieses Land und den Staat schon seit Jahren delegitimieren, nicht zuletzt weil diese sich den *Staat zur Beute gemacht haben* (von Arnim), dazu:

(auch bereits 1993!)

<https://studylibde.com/doc/1628845/hans-herbert-von-arnim-der-staat-als-beute>

https://www.focus.de/politik/experten/hans-herbert-von-arnim-wie-man-die-opposition-gleichschaltet-und-die-gewaltenteilung-beseitigt_id_6637811.html

Gruß

Dr. Jörg Heuser